

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Abnahme von 100 Exemplaren und in allen Abzügen ermäßigt

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostfachsen
Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

Bezugspreis für den Monat frei Haus 2 RM. (Halbmonatlich 1 RM.); durch die Post bezogen monatlich 2 RM. (ohne Zustellungsgebühr) / Verlag: „Arbeiterstimme“, Dresden-21 / Geschäftsstelle und Expedition: Osterbahnpoststr. 2 / Fernsprechnummer 14191 / Postfachkonto Dresden Nr. 13333, Emil Schlegel
Schließung: Dresden-21, Osterbahnpoststr. 2 / Fernspr.: Amt Dresden Nr. 17259 / Druckverlag: „Arbeiterstimme“ Dresden / Sprechstunden der Redaktion: Donnerstags 4—6 Uhr (außer Diensttag u. Donnerstag)
Anzeigenpreis: Die neunmal gefaltete Monatszeile oder deren Raum 0,30 RM., für Familienanzeigen 0,20 RM., für die Restzeile anschließend an den dreifach gefalteten Textteil 1,25 RM. Anzeigenannahme tags vorher bis 5 Uhr nachmittags in der Expedition Dresden-21, Osterbahnpoststr. 2 / Die „Arbeiterstimme“ erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugspreises

2. Jahrgang Mittwoch, den 8. September 1926 Nummer 198

Robtäufer-Politik

Ein Doppelspiel zum Betrug an den sächsischen Arbeitern

Der Konflikt in der sächsischen SPD ist nicht zu Ende, ja sehr wohl die linken Führer sich bemühen, die Ausbreitung des Kampfes der sozialdemokratischen Arbeiter gegen die 23 über den Rahmen der Partei hinaus zu verhindern und den Arbeitern einzureden, der Parteivorstand und den Arbeitern die Renegaten. Die Lüge von der Gegnerschaft im Lager der Parteivorstandes zu den Altszialisten hat wie alle Lügen kurze Beine. Erst von kurzen konnten wir feststellen, daß der Parteivorstand mit den 23 ein Herz und eine Seele ist. Es handelt sich um das Schiedsverfahren gegen Castan, bei dem der vom Parteivorstand eingesetzte „unparteiische“ der berühmte Kölner Polizeipräsident Jürgel, sich nicht nur sachlich auf den Standpunkt Castans stellte, sondern sich offen mit den rechten Altszialisten. Diese Tatsache läßt sich auch nicht damit wagtustificieren, indem die Linken die Angelegenheit Castans als Sonderfall hinstellen und das Verhalten Castans nicht im Rahmen der Politik und der Idee der Dreizehnwanzig betrachten wollen. In Wahrheit ist Castan einer der Schlimmsten aus dem Lager der Altszialisten.

Das interessanteste an dem Fall Castan jedoch ist, daß er dem Schiedsgericht, in dem der Vertreter des Parteivorstandes den Ausschlag gab, mit Hilfe der von Castan gestellten Richter, die schon nicht mehr Mitglieder der SPD waren, wieder rehabilitiert wurde. Der eine der Richter, Schulz, war schon seit dem 7. Juli nicht mehr Mitglied der SPD, was der andere, der Leipziger Herrmann Siebold, war bereits seit 24. August Mitglied der KPD geworden. Auf diese Weise wurde es möglich, daß die 23 Kandidaten durch ihren Anhang unter Aufsicht und Mitwirkung des Parteivorstandes einen der übelsten Scherz ihrer Epoche die Mitgliedschaft in der SPD erhalten haben, der dort für die weitere Zerlegung und Zerschmetterung der politischen Ziele der 23 tätig sein soll. Das „Sächsische Volksblatt“ bringt am Dienstag eine Mitteilung, in der über die politische Korruption und die Moral gewettert wird und aus der das ganze Känstelspiel politischer Betrug enthüllt wird, das zur Zeit in der sächsischen SPD als Auswirkung des Parteikonfliktes in Erscheinung tritt. In der Kritik des „Sächsischen Volksblattes“, die auch in den anderen Parteiblättern der SPD die Runde macht, heißt es:

Am Sonntag, den 28. August, fand unter dem Vorsitz des vom Parteivorstand ernannten unparteiischen Genossen Siebold, das Verfahren in der Ausschlußsache Castan statt. An ihm nahm als Richter des Beklagten der Leipziger Herrmann Siebold vom Steinarbeiterverband teil. Jetzt ist von dem alten Zwickauer Mitglied des Steinarbeiterverbandes eine handschriftliche Karte des Siebold zugänglich gemacht worden, die dieser am Dienstag, den 24. August, an den Parteivorstand des Beklagten gerichtet hat. Die Karte ist vom 24. August 1926 datiert, ein Datum ist also ausgeschrieben. In dieser Karte schreibt Siebold fünf Tage bevor er an einem Schiedsgericht der SPD teilnahm, folgendes:

„Schieds ich heute noch nicht zur KPD, dann wäre mein Urteil über Veranlassung gemessen, sofort den Eintritt zu vollziehen.“

Es lohnt sich zweifelsfrei fest, daß Siebold zu einer Zeit, wo er Mitglied einer anderen gegen die SPD gegründeten Partei war, sich in die deutsche Sozialdemokratie hineingekleidet hat, um Rechte auszuüben, die ihm nicht mehr zustanden. Man nennt das schlicht deutsch: er hat sich den Betrug schuldig gemacht, er gehört also von Rechts wegen zur SPD. Wir sind begierig, zu hören, was die KPD dazu sagen wird, und wir erwarten, daß der Parteivorstand öffentlich zu diesem unehrbaren Fall von politischer Korruption Stellung nehmen wird.“

Jetzt schreiben nun die Linken Jeter und Morbio, der vom Parteivorstand mit allen Ehren wieder aufgenommen wurde, müßte nur den Strafrichter, appellieren an das Ehrgefühl und die Moral der Altszialisten und erwarten noch immer vom Parteivorstand, daß er in dieser Schmach des politischen Betruges, bei dem er selbst die Hand im Spiele hatte, Stellung nehmen werde, um den „heterogenen Linken“ zu helfen.

Die linken Führer entpuppen sich auch jetzt wieder als die traurigen Politikanten, die gemeinsam mit dem Parteivorstand jenes Doppelspiel mit verteilten Rollen durchzuführen, das darauf hinausgeht, die Sozialisten vor ihrer endgültigen Erledigung zu bewahren und die Linkenentwicklung der sozialdemokratischen Arbeiter aufzuhalten. Die Robtäufer fühlen sich jetzt selbst als die „Heterogenen“, nachdem alle ihre Verkleidungsmander Schiffbruch litten und allen sozialdemokratischen Arbeitern klar wird, daß der Parteivorstand mit seinen Sympathien bei den Altszialisten steht.

Wären die linken Führer, die den Parteivorstand bisher für sich reklamierten, noch so laut schreiben, der Sachverhalt sei erledigt, für die SPD-Arbeiter ist er nicht beendet. Im Gegenteil, der Kampf gegen die Renegaten hat nach dem Ausschluß der 23 seine Basis wesentlich erweitert.

Dafür zeugen nicht nur die Vorgänge in den Gewerkschaften und Genossenschaften, dafür zeugen auch Erscheinungen im Reichsbanner, und die innerparteilichen Vorgänge, die gerade jetzt anlässlich der bevorstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen den Konflikt in der SPD aufs neue in Erscheinung treten lassen.

So wie beispielsweise bei der Aufstellung der Landtagskandidaten in Dresden der Weichensteller Dr. Sachs wieder nominiert wurde und von dem der „Volksstaat“ gestern sagt, daß er ein politisches Chamäleon sei und in allen Farben schillert, ebenso werden in den einzelnen Gemeinden und Städten für die kommenden Gemeinderatswahlen die „verkappten“ und vorläufig noch „parteilosen Altszialisten“, die noch immer in der Partei verblieben sind, wieder als Kandidaten der Arbeiterkraft präsentiert. Eine Reihe von Beispielen ist dafür schon bekannt. Nach einer durchaus glaubwürdigen Information aus linkssozialdemokratischen Kreisen gehen die 23 bei ihrer Zerlegungsarbeit auf die raffinierteste Weise zu Werke, indem sie ihre Anhänger im Lager der SPD angewiesen haben, sich auf die SPD-Liste aufstellen zu lassen, um dann in den Gemeinden die Trennung zu vollziehen und die Fraktion der Altszialisten zu etablieren. Tatsächlich sind auch in den verschiedenen Gemeinden und Ortsgruppen der SPD, in denen bisher schon die verkappten Anhänger der 23 als Gemeindeverordnete und Stadtverordnete tätig waren, wieder aufgestellt worden. Die Absicht der Altszialisten ist offensichtlich. Nachdem die linken Führer die Arbeiter von einem ernten und gemeinsamen Kampf mit den Kommunisten in den Gewerkschaften gegen die Renegaten abgehalten haben und sich die Spalten der Gewerkschaftsorganisationen, wie das Beispiel bei den Textarbeitern zeigt, auf die Seite der Altszialisten geschlagen haben, versucht man nunmehr, den Organisationsapparat der KPD und den Einfluss in den einzelnen Orten dadurch zu erweitern, indem man mit den Weichenstellern die parlamentarischen Stützpunkte erweitert. Es gibt keinen Zweifel darüber, daß noch ein großer Teil der mit den Altszialisten sympathisierenden SPD und Gewerkschaftsfunktionäre im geeigneten Zeitpunkt sich offen auf die Seite der Sozialisten schlagen wird. Die Arbeiterkraft darf deshalb auf diese Betrugsmasche nicht hereinfallen. Die beste Sicherung gegen neue Enttäuschungen liegt für die Arbeiterkraft darin, nicht nur bei den Landtagswahlen, sondern auch bei den kommenden Wahlen zu den Gemeindeparlamenten die Vertreterpolitik der 23 und die Heiligkeit und das Doppelspiel der linken Führer zu quittieren, indem sich die Arbeiter geschlossen unter dem Banner der Kommunisten zusammenschließen.

Dorpmüllers Attentäter „gestehen“

Die gesamte bürgerliche Presse hat die nunmehr erfolgten „Geständnisse“ der beiden „Attentäter“, die angeblich das Eisenbahnattentat verübt haben sollen, mit Riesenschreien an den Mann gebracht. Die Reichsbahnverwaltung und Herr Dorpmüller reiben sich die Hände. Sie jubeln zu früh! Die öffentliche Meinung, die nicht mit den Herren der Damesbahn patiiert, ist nicht geneigt, die phantastischen Angaben der beiden Verhafteten ohne weiteres hinzunehmen. So schreibt die „Kölnische Zeitung“:

Herr Dorpmüller beugt sich, sofort in ein Triumphgeheul einzutreten und die Presse, die auf die standalösen Verhältnisse bei der Reichsbahn hinweist, zu beschimpfen. Es ist notwendig, dieses anmaßende Auftreten der Damesdirektion aufs schärfste zurückzuweisen. Erstens sind die phantastischen Erzählungen der zwei offenbar psychopathischen Gestalten aus dem Blick für Beobachter vorerst mit aller Vorsicht aufzunehmen, zweitens aber wird durch diese Meldungen in keiner Weise die von den Eisenbahnern und von vielen Fachleuten festgestellte Vernachlässigung und Schabhaftigkeit der Eisenbahnbetriebe, durch welche die Zahl der Eisenbahnunfälle ungeheuer gesteigert wurde, verdeckt. Wenn man bedenkt, daß jetzt nach Angabe der zwei ungläubwürdigen „Attentäter“ die Unrat nur gelassen konnte, weil keine Streckenkontrolle mehr stattfindet, so ist es klar, daß die Verantwortung der Reichsbahndirektion für das Unglück auch dann nicht herabgemindert wird, wenn wirklich die merkwürdigen und abenteuerlichen Geschichten der zwei verhafteten Herren zum Teil auf Wahrheit beruhen sollten. Sehr bemerkenswert klingt auch die Erklärung der Reichseisenbahngesellschaft, daß sie „nach nunmehr einwandfrei festgestelltem Attentat trotzdem in der Enschuldigungsfrage nicht nach rechtlichen Grundsätzen vorgehen will, sondern die Opfer und Hinterbliebenen entschuldigen will.“ Wie gut! Die Reichsbahndirektion hat gar keine Verantwortung, sich mit einer solchen Selbstrechtfertigung zu brüsten. Ihre Riesenmacht an den lebensgefährlichen Verkehrsständen Deutschlands bleibt bestehen.“

Neue Verhaftungen

Die Berliner Abendblätter melden, daß in der Zeit der Attentatsangelegenheit weitere Verhaftungen erfolgt sind. Der Bruder Willi Webers, der Kaufmann Walter Weber, ist in Hannover von der Polizei unter dem Verdacht der Mitternacht verhaftet worden. Ferner wurden in Bielefeld ein abgeordneter Eisenbahnbeamter und zwei Frauen, die verdächtige Bemerkungen über das Attentat (!) machten, festgenommen und am Dienstag nach Hannover gebracht. Selbst die bürgerlichen Abendblätter bezeichnen es als fraglich, ob diese Leute als „Mitternächter“ in Betracht kommen können.

Weitere Folgen der Dorpmüllerei

Der D-Jug Berlin—Jülich entgeht.
Horsheim, 8. September. (Telunion.) Der D-Jug Berlin—Stuttgart—Jülich entging heute Abend bei der Einfahrt in den Bahnhof Oberburken. Die Lokomotive, die Passagiere und der erste Personenzug sprangen aus dem Geleise. Da der Zug schon in langsamem Tempo fuhr, wurden keine Menschen verletzt. Der Materialschaden ist jedoch erheblich.

Organisiert den Kongreß der Werttätigen!

Die deutsche Arbeiterklasse steht am Anfang einer neuen Etappe der Entwicklung des Klassenkampfes. Die Demonstration am ersten Tage war der Auftakt zum Kongreß der Werttätigen, der zu Beginn des nächsten Jahres in der organisierten Front für den Kampf der proletarischen Einheitsfront gegen das Nationalisierungs- und Kapitalverfallens soll. Nach in dieser Woche findet die konstituierende Sitzung statt, in der der vorbereitende Ausschuss für den Kongreß der Werttätigen gebildet wird.

Die sozialdemokratische Presse hat bisher für die Frage der Mobilisierung der Massen gegen die wachsende reaktionäre Gefahr, gegen das steigende wirtschaftliche Elend, für die Frage der Einigung aller Ausgebeuteten und Unterdrückten nichts anderes übrig gehabt, als Hohn und Spott.

Das ist begreiflich. Denn der Kurs der SPD-Führer geht auf die Spaltung des Proletariats, auf die Unterstellung der Arbeitermassen, die den Reformisten noch folgen, unter das Kommando des Traumpartners und seiner politischen Agenten. Wer man die Scheinopposition der Marx-Regierung getäuscht, das, durch die Spaltung des Proletariats, auf die Unterdrückung der Arbeitermassen mit der Bourgeoisie, auf die Verhinderung der Arbeiteropposition innerhalb der SPD, auf die Verhinderung des Zusammenstießes der arbeitenden Massen hinab.

Es seien nur die wichtigsten Tatsachen angeführt.

Bezirksparteitag 1926

am 11. und 12. September 1926 im Volkshaus, Dresden-Völsau, Oberplatz.
Beginn am Sonnabend, den 11. September 1926, abends 6 Uhr.

- Tagesordnung:
- Bericht der Bezirksleitung, Genosse M. Schneider.
 - Politische Lage, Genosse des JA.
 - Lage in Sachsen; Landtags- und Gemeinderatswahlen, Genosse Kemmer.
 - Aufstellung der Landtagsliste.
 - Neuwahl der BL.
 - Anträge.
- Simmberichtig sind die auf den Unterbezirks-Delegierten-Konferenzen gemachten Delegierten, Gänge haben nur mit Auswels Zutritt. Anwesenheit ist für Parteibezugs entgegengewelt. Bestatigung der KPD Ostfachsen.

Der Sozialdemokrat Freitsfeld läßt als Vertreter der Regierung Marx-Stresemann-Gehler nach Genf. Es ist unbestritten, daß er in den Sitzungen der Völkerverbundkommissionen, an denen er teilnehmen darf, den Standpunkt der Regierung Stresemann zu vertreten hat.

Die Instanzen der SPD haben sich mehrfach offen und entschieden mit der „Neuen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands“ solidarisiert zur selben Zeit, wo der Stahlhelmklub, zu dem sich die reaktionären Parteien gesenigt haben, eine Art wohlwollende Neutralität für die KPD proklamiert. Der „Vorwärts“ hat die Sozialisten, die selbst von der sozialdemokratischen Partei als „Genossen“ genannt, sie gegen Ausschlußanträge in Schutz genommen, und zuletzt wurde offenbar auf Anweisung des Parteivorstandes ein Mitglied der nationalsozialistischen Fraktion der 20 Ausschlußlosen wieder in die SPD aufgenommen.

Schließlich hat Goering in einer Zeit, wo Tag für Tag neue Aufmärsche und Paraden der bewaffneten Organisationen der Reaktion gebildet werden, es für notwendig gefunden, eine Gruppe des unbewaffneten, roten Frontkampfbundes aufzulösen und durch einen nur gegen die Arbeiterschaft gerichteten Erich die reaktionären Volkseisler zu gewaltsamen Einschreiten gegen Arbeiterdemonstrationen aufzufahren.

Nimmt man hinzu, daß der „Vorwärts“ und der Sozialdemokratische Pressebericht das Koalitionsangebot „unter Führung des Unternehmers“ und auf Grund des Unternehmerprogramms mit offen zur Schau getragener Befriedigung zur Kenntnis genommen haben, so kann kein Zweifel daran sein, daß die Führer der SPD in der jetzigen Etappe alles daran setzen werden, um den Eintritt in die Regierung unter allen Bedingungen, die man ihnen auferlegt, durchzusetzen.

Andererseits ist schon jetzt deutlich sichtbar, daß diese Politik auf den heftigsten Widerstand der sozialdemokratischen Arbeiterschaft läuft. Der Kampf, den die sächsischen sozialdemokratischen Arbeiter gemeinsam mit den Kommunisten für den Ausschluß der 23 sächsischen Renegaten aus den Gewerkschaften führen, zeigt, was die SPD-Arbeiterkraft von der Solidarität des SPD-Parteivorstandes mit den Stahlhelmschergenossen hält. Die kritischen Töne einiger SPD-Blätter gegen den Völkerverbund und gegen die Teilnahme eines Sozialdemokraten an der Delegation der Marx-Regierung sind ein Zeugnis dafür, daß der papistischer Völkerverbundklub bei der Masse der Arbeiterschaft nicht mehr wirkt, daß das alteste Argument, die

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter und Beamte in dem Verbreitungsbezirk Dresden

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
| <p align="center">COSWIG</p> <p>Johannes Heum Spezialgeschäft für Herren- und Damen-Verkleidung 21419</p> <p>Roßschlächterei Alfred Bauer 21420</p> <p>Schuhreparatur in 1 Tag Königsplatz 10 und Oberquellweg Goswiger Lederhandlung Wag Ritter, Dresden Straße 36 21421</p> <p>Molkerei Berger</p> <p>DORA PANIG Konfektion und Wäsche Kerkerstraße 9 21422</p> <p>Anton Senger Kaffee - Kolonialwaren Spezialgeschäft Dresden Str. 21 21423</p> <p>ADLER-DROGERIE Cantow, Bez. Dresden 21424</p> <p>WEINBOHLA</p> <p>Max Reinhold Spezialgeschäft für Herren- und Damen-Verkleidung Dresden Str. 21 21425</p> <p>Paul Zahn Lebensmittel Hauptstraße 24 21426</p> <p>Lebensmittel-Geschäft Hans Lorenz, Kaiserstraße 8a 21427</p> <p>Magnus Reinhold Kolonialwaren, Spirituosen, Obst Dresden Str. 21 21428</p> <p>Robehaus zum Blau Spezialgeschäft für Herren- und Damen-Verkleidung Dresden Str. 21 21429</p> <p align="center">RADEDEUL</p> <p>Ostwin Händel Schuhwaren, Reparaturen 21430</p> <p>Lebensmittel-Geschäft Hans Lorenz, Kaiserstraße 8a 21431</p> <p>Mag Ottmer Kolonialwaren, Spirituosen Zabel 21432</p> <p align="center">DIPPOLDISWALDE</p> <p>Otto Schmidt Fahrräder, Nähmaschinen Reparaturwerkstatt 21433</p> <p>Sporthaus August Leisner Bekleidung, Sportartikel 21434</p> <p>Kurt Schreiber Fleisch- und Wurstwaren 21435</p> <p align="center">HAINSBURG</p> <p>Kolonialwaren Spirituosen - Weine Paul Heinlein 21436</p> <p>Spezialgeschäft Kolonialwaren, Spirituosen H. Kreibner 21437</p> <p>Walther Franz Neu- und Küchengeräte 21438</p> <p align="center">KONIGSTEIN</p> <p>Konfektion, Schuhwaren, Möbel in bequemen Ratenzahlungen Nitzschmann 21439</p> <p>Germann Hofmann Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21440</p> <p align="center">NEU-SORNEWITZ</p> <p>Max Richter Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21441</p> <p align="center">BERGIESSHÜBEL</p> <p>Otto Maukisch Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21442</p> <p align="center">SCHMIEDEBERG</p> <p>Bruno Herrmann Chemikalien, Farben, Drogen Kolonialwaren 21443</p> <p>Otto König Lebensmittel Kolonialwaren 21444</p> <p>Curt Axkel Schuhwaren, Reparaturen Kolonialwaren 21445</p> <p>Arthur Henker Molkerei- und Produktgeschäft 21446</p> <p align="center">LAUBEGAST</p> <p>Eina Schneider Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte Bekannteste und billigste Bezugsquelle 21447</p> | | <p align="center">MEISSEN</p> <p>Möbel aus bei Berber 7777777777</p> <p>Lebensmittelhaus Burgstraße 23 Kolonialwaren, Spirituosen, Obst sowie alle anderen Fleisch-, Fisch- und Kolonialwaren 21448</p> <p>Hugo Dietrich Leder-Handlung Gerbegasse 12 21449</p> <p>Richard Rüdiger Kolonialwaren, Spirituosen Kabat, Zigarren 21450</p> <p>Musikhaus Gustav Müller Hauptstraße 1 Musikinstrumente aller Art Saiten - Klavieren 21451</p> <p>Kolonialwaren, Spirituosen, Tabak, Zigarren Rudolf Thieme Neugasse 27 21452</p> <p>Emil Glück Nachf. Albin Göpferl Kolonialwaren, Spirituosen 21453</p> <p>N. Augustal, Meiden-R. Kochellauer Straße 4 21454</p> <p align="center">MEISSATAL</p> <p>Café Heyde Bäckerei, Konditorei, Weinstub Angenehme Aufenthaltsstätte 21455</p> <p>Mag Ottmer Kolonialwaren, Spirituosen Zabel 21456</p> <p align="center">KOTZSCHENBRODA</p> <p>Richard Tschirschwitz Spezialgeschäft für Herren- und Damen-Verkleidung Hauptstraße 11 21457</p> <p>Marie Heunl Tisch-, Leib-, Bettwäsche WOLLWAREN Neue Straße 26 21458</p> <p>Georg Freie, Bäckerei Hauptstraße 11 21459</p> <p>Hermann Quasdorff Schuhwaren, Reparaturen Hauptstraße 11 21460</p> <p>R. Grosse's Restaurant Bestgepflegte Biere 21461</p> <p>ZIGARENHAUS Oswald Bohötter 21462</p> <p>Schuhhaus Eitmann Bahnhofstraße 8a Kolonialwaren 21463</p> <p align="center">ZITZSCHEWIG</p> <p>CENTRAL-MOLKEREI WOLDEMAR RICHLER Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21464</p> <p align="center">HÜTTEN</p> <p>Gasthof zum Bielatal Radfahrerkolonie Großer Tanzsaal für Vereine 21465</p> <p align="center">COPITZ</p> <p>Basthaus Feisenkeller empfehlen seine Lokalitäten 21466</p> <p>Wahmaschinen, Fahrräder sowie Zubehörsachen Max Köhler Hauptstr. 21 21467</p> <p align="center">HOSTERWITZ</p> <p>Clara Fischer Lebensmittel - Zigarren 21468</p> <p align="center">LEUBEN</p> <p>Emil Zeibig Nachf. Kolonialwaren, Drogen Bahnhofstraße 25 21469</p> <p align="center">WARSAU</p> <p>Warenhaus Kurt Heintze Dresden-Leuben Bestes und ältestes Geschäft am Plage Reichhaltige und gut sortierte Lager 21470</p> | | <p align="center">BRUNNEN-UND-KLEIN-ZSCHACHWITZ</p> <p>Fahrräder, Motorräder Reparaturwerkstatt OTTO GRABS Neugasse, Ecke Nicolasteg 21471</p> <p>Kaufhaus Schocken Vorteilhafteste Bezugsquelle für sämtliche Bedarfsartikel 21472</p> <p>Emil Dietrich Nachf. Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21473</p> <p>Cl. Finz, Inh. E. Schmidt Kolonialwaren / Spirituosen 21474</p> <p>Molkerei Meiden Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21475</p> <p>Schuhhaus "Atrana" Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21476</p> <p>Brasch - 1800 - Korn Liköre - Zigarren 21477</p> <p>Paul Fiedler, Kleinmarkt 4 Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21478</p> <p align="center">TRIEBSCHTAL</p> <p>Restaurations Klink Thalstraße 21479</p> <p>Elektrische Anlagen jeder Art Alfred Hirsch Thalstraße 78 21480</p> <p>Herrmann Lehner, Bahnhofstr. 12 Kolonialwaren, Zigarren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21481</p> <p>Zigarrenhaus Schubert Thalstraße 28 am Markt 21482</p> <p>WALTER RICHTER Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21483</p> <p align="center">RADENAU</p> <p>Stadt-Propaganda & Holzsch Drogen / Farben / Spirituosen 21484</p> <p>Kolonialwaren, Spirituosen, Obst- und Fischwaren Martin Glanz 21485</p> <p>Paul Kleber Fahrräder und Nähmaschinen Elektr. Anlagen, Reparaturen 21486</p> <p align="center">LANGEBRUCK</p> <p>Otto Nieback, Schuhwaren Maß- und Reparatur-Arbeiten 21487</p> <p align="center">RESERVIERT</p> <p align="center">ERNST JURK</p> <p>Lebensmittel, Drogen, Farben 21488</p> <p>Max Mildebrandt Fahrräder / Nähmaschinen / Reparaturwerkstatt 21489</p> <p align="center">BAD SCHANDAU</p> <p>Mag Riebel Schuhwaren und Reparaturen 21490</p> <p align="center">DOHNA</p> <p>Gasthaus "Zum Deutschen Schützen" empfehlen seine Lokalitäten Radfahrerkolonie 21491</p> <p>Otto Trohisch, Fleischermeister Fleischwaren in kolonialwarenreichen Preisen 21492</p> <p align="center">OBER-ODERWITZ</p> <p>Emil Zähne Kolonialwaren / Weine / Drogen Kaffee-Großhandel 21493</p> <p>Drogen - Farben - Chemikalien - Kolonialwaren Karl Gustav Glath 21494</p> <p>Manufaktur- und Modetwaren Damen- und Kinderkonfektion Kurt Ehmig Hauptstraße 21 21495</p> <p align="center">LEUBEN</p> <p>Leubener Molkerei Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21496</p> <p>Weiß- u. Feinbäckerei August Roehler Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte 21497</p> | |
|---|--|---|--|---|--|

Verammlungskalender

Kommunistische Partei.
Mittwoch, den 8. September:
 Neugersdorf. Abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung im „Ruhbaum“. Wichtige Tagesordnung!
Donnerstag, den 9. September:
 Weiskirchen. Die Zellendelegierten-Konferenz findet abends 7.30 Uhr im Volkshaus, Zimmer 2, statt.
Freitag, den 10. September:
 118 Meißner. Abends 8 Uhr findet im Gewerkschaftshaus eine Referentenbesprechung statt. Die Gemeindevorsteher, Gewerkschafts- und Zellenleiter sind verpflichtet, zu erscheinen.

118 Döhlen. Abends 7.30 Uhr Referentenbesprechung in „Mitte Döhlen“, Gerberstraße.
Kommunistischer Jugendverband.
Mittwoch, den 8. September:
 Johannshof. Diskussionsabend im Restaurant „Schulden“, Kaufhofstraße, über: „Wie arbeite ich in der Jugendbewegung?“ Anfang 7.30 Uhr.
Donnerstag, den 9. September:
 118 Meißner. Gruppenabend bei Dichter, Friebergstraße. Anfang 7.30 Uhr.
 118 Meißner. Abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum Kameraden“, Doppelfstr. Mitgliedsliste und Gewerkschaftsbuch mitbringen.
 118 Weiskirchen. Abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung.

118 Weiskirchen. Abends 7.30 Uhr in Meißners Restaurant Grapowabend. Sympathisierende willkommen.
Jung-Spartakus-Bund.
Mittwoch, den 8. September:
 118 Meißner. Abends 5.30 Uhr Treffen bei Miel, Friebergstraße. Berichte von Bauern mitbringen.
Roter Frontkämpferbund.
Mittwoch, den 8. September:
 118 Meißner. Nachmittags 5 Uhr Funktionärstreffen bei Kameraden Kurt — Abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung in der „Goldenen Krone“.
Donnerstag, den 9. September:
 118 Meißner. Abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung in der „Goldenen Krone“.
Landschaftsgesellschaft. Die Werbung heute und morgen (Freitag) fällt aus.

Theater am Wasanitz
 118 Freitag, den 10. September, täglich 8.30 Uhr:
Die tolle Komteß
 Operette in 3 Akten von Bernhart und Schöner
 Musik von Walter Rella
 Sonntagabend, 11. bis mit Mittwoch, 14. Sept. täglich
 Beginn 7.30 Uhr. Sonntag 8 Uhr
Preciosa
 Schauspiel in 4 Akten von Hans Hatzfeld
 Musik von Carl Maria von Weber
 In Szene gesetzt von Adolph Hübner.
 Gastspiele im Naturtheater „Selbepart“:
 Sonntag, 12. Sept., 8.30 Uhr: „Hans-Caspar-Opfer“.
 Sonntag, 19. Sept., 8.30 Uhr: Schluß der Spielzeit im Naturtheater: „Dreifar“.

Tymians Tageloh
Das Thalia-
einziges Theater
wirkliches Theater
Volkstheater Dresdens
 Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Mag Schubert
 Tabakwaren
Freital-Döhlen
 Untere Dresdner Straße 131
 Große **Masokuhne-Heilsalbe**
Knochenfraß
 Knochenmarkentzündung
 skrophulöse Ausschläge, offene
 Wunden, Peinschäd. aller Art
 Erhältlich in den Apotheken.
 Wenn nicht
 Versand durch Linsen-Apothek
 Schaeferstraße 47

Elysium Räcknitz
 Endstation Linie 6
Beliebte Einkehrstätte
Morgen Donnerstag
Gr. Blumenballfest
 Moderne Tänze
Verstärktes Ball-Orchester!

Mifa — Urania
 u. Spezial-Fahrräder - günst.
 Bedingungen, billige Preise
Lehmann, Tharandter Str. 72

MIFA
 das anerkannte
Qualitäts-Fahrrad
 empfiehlt
WILLY HETZER, Staphorien-
straße 46

Reparaturen
 jeder Art solid,
 schnell u. billigst
 unter Garantie
Ernst Rähmisch, Uhrmacher mstr.
 Dresden-Albstadt, Weiherstraße 7

Kluge Eheleute!
 Allesamt. Bed.-Art. l. Männer, Frauen,
 Säuglinge / Gummiwaren, Spielzeug,
 u. Freispielen, Dresden-A., Postplatz

Arbeiter kaufen
 Hosen von RM. 3.50 an
 Anzüge von RM. 24.00 an
 Mäntel von RM. 21.00 an
 nur in der
Löbl. Volksbekleidung
 H. Fiedelmann
 Kesselsdorfer Straße 12

Konsumverein

GOLDWÄLS

| | | |
|--|--|--|
| <p>Zucker Melis, bestes Erzeugnis . Pfund 33 ¢ Farinzucker Pfund 34 ¢ Compenszucker Pfund 38 ¢ Gem. Raffinade Sparwürfel :: Normalwürfel billig und gut</p> | <p>Allerfeinste dänische Molkereibutter Dreiflaggenmarke GEG. Pfd. 2.30 M in 1/2-Pfund-Stücken . . . 1.10 M</p> | <p>Brot Brot I 4 Pfund 72 ¢ Brot II 4 Pfund 66 ¢ Vollkornbrot 3 Pfund 45 ¢ Mäna-Vita-Konsumbrot 3 Pfund 65 ¢ Mäna-Vita-Vollkornbrot 3 Pfund 50 ¢</p> |
| <p>Feinstes Erdnußöl Pfund 80 ¢ Feinstes Speiseleinöl Pfund 76 ¢</p> | <p>Feinstes amerikan. Schweineschmalz Pfund 94 ¢ Prima geräuch. Rückenspeck Pfund 1.30 M</p> | <p>Holsteiner Blockwurst Pfund 1.80 M Feinster Fleischsalat Pfund 1.40 M</p> |
| <p>Sauerkraut Pfund 10 ¢ Feinste neue Speisezwiebeln Pfund 10 ¢ Feinster Lafelessig Liter 30 ¢ mit 5 Prozent Weingehalt Doppelessig Liter 30 ¢ mit 7 Prozent Weingehalt Weinessig Liter 40 ¢ mit 20 Prozent Weingehalt</p> | <p>Gesunde Speisekartoffeln Pfund 5 ¢ Kartoffelmehl . Pfund 20 ¢</p> | <p>Röstkaffee, feinstes Aroma Pfund 4.80 M 4.40 M 3.80 M 3.20 M Fettreiche Vollmilch Liter 29 ¢ Moulmain-Bruchreis Pfund 20 ¢ Rangvon-Vollreis Pfund 25 ¢ Graupen fein 28 ¢ in feinsten mittel 26 ¢ Beschaffenheit grob 26 ¢</p> |



Gemein in den Konsumverein!

Abgabe nur an Mitglieder!


 Kaffee


 See


 Leigwaren


 Toilettefeife


 Waschmittel


 Zigaretten

D Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter und Beamte für Freiberg, Radeberg, Zittau und Umgebung **D**

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|--|
| Restaurant zur Lokomotive 21279 empfiehlt seine Lokalitäten | | Freiberg Trinkt das köstliche Waldschlößchen-Bier Niederlage bei D. Döring, Stollgasse | | Fliescherei Carl Ferdini 21427 Durgstraße 16 Fabrikation ff. Fleisch- u. Wurstwaren Walther Kaden 21428 Dörfelbacher Straße 50 | |
| Lebensmittel Rudolf Hürich 21281 Thomagasse 6 21282 Dörfelbacher Straße 4 21283 am Schwanstein | Rob-schlächterer Ubricht 21293 Marktstraße 3 | Lammalzacher Markthalle Carl Müller 21395 Klauenstraße | | Schokoladen - Kakao 21551 Paul Kühn / Obermarkt 18 | |
| Peters Zigarren-Eck Peterstraße 20a, Ecke Petriplatz | Louis Mehner 21408 Kleiderstoffe / Wäsche / Linoleum | Clemens Jaesing Obermarkt Kleiderstoffe / Wäsche Gardinen / Linoleum 21522 Möbelfstoffe | Richard Patzig & Schulz Ecke Erbschestr. u. Kesselsgrasse Manufaktur- u. Modewaren/Damen- 21550 und Kinderkonfektion | Schuhwarenlager 21541 Hauptgasse 10 Reparaturen billigst | |
| Deutsche Eiche Spezial-Auswahl der Kautschuker Sanderbrauerei, Solches Bier- und 21284 Sörbischgasse 21 21285 Dörfelbacher Straße 17 | Brot-, Weh- und Feinbäckerei Karl Sauer 21556 Durgstraße 17 | Billigste Bezugsquelle für Herren- und Knabenbekleidung Zur Zentrale Postplatz Postplatz | Schuhwarenhaus, Dörfelbacher Straße 19 Baul Weber | Seidemann & Schürer 21542 Hauptgasse 10 21543 Hauptgasse 10 Lebensmittelhaus, Durgstraße 10 | |
| Auf Teilzahlung! Textil-Vertrieb otto Eidner, Poststraße 5 21287 | M. DEUBLER 21550 Ecke Wein- u. Röllnerstraße SEEFISCHE / KONSERVEN | ERNST WALTHER DAMPFBACKEREI KONDITOREI UND KAFFEE Schiller-Vollkorn-Feinbrot und ff. 21547 Kuchen / Konditoreiwaren Lange Straße 33, Ecke Bahnhofstr. | OSKAR STEYER 21554 Dörfelbacher Straße 6 LEBENSMITTEL / TABAKWAREN | Drogerie Lindner Drogen/Farben/Chemikalien 21555 Meißner Gasse 6 | |
| Böttchers Fahrradhaus Chemnitz Str. neb. Turmlochschloß 21288 | FAHRRÄDER / NAHMASCHINEN ERSATZTEILE / REPARATUREN 21405 Joh. Winter, Erbschestr. 23 | Alfred Weigoldt, 21554 Dörfelbacher Straße 20 Wäsche / Weiß- und Wollewaren / Schürzen und Stöße | Alfred Weigoldt, 21554 Dörfelbacher Straße 20 Wäsche / Weiß- und Wollewaren / Schürzen und Stöße | | Kolonialwaren / Zigarren / Zigaretten 21555 M. Seidel Deuststraße, Ecke Allenbernerstraße |
| Robfleisch u. ff. Wurstwaren empfiehlt Filiale Franz Baldauf, 21287 Meißner Gasse 4 | Hüte u. Mützen Reinhold Meite, Dörfelbacher Straße 7 | Fahrrad- u. Nähmaschinenhaus 21405 Otto Schmidt, Reitbahngasse | Möbellager Bruno Lorenz, Nikolaistraße 9 | Schneider & Berger 21556 Hauptgasse 10 21557 Hauptgasse 10 21558 Hauptgasse 10 21559 Hauptgasse 10 21560 Hauptgasse 10 21561 Hauptgasse 10 21562 Hauptgasse 10 21563 Hauptgasse 10 21564 Hauptgasse 10 21565 Hauptgasse 10 21566 Hauptgasse 10 21567 Hauptgasse 10 21568 Hauptgasse 10 21569 Hauptgasse 10 21570 Hauptgasse 10 | |
| OBST / GEMÜSEWAREN KARTOFFELN/KONSERVEN UND FISCH KARL NEUBERT / BORN GASSE 16 | Otto Dienel 21556 Feinloß Dörfelbacher Straße 17 bringt ff. in empfehlende Erinnerung. | Kohlenhandlg. Julius Uebendorf Hauptgasse 19 21554 | Rasier- und Friseursalon Alois Schanzler, Lange Str. 81 21545 | M. Feige Nachf. Feinkost Obermarkt 12. Fernspr. 2374 | |
| Zurmhof-Bildspiele Das beliebteste Bildspielhaus 21291 Dörfelbacher Straße 41, Uhr an 21292 Sonntag Beginn 2 Uhr | Stülfen-Drogerie Hans Dreher, Fischerstraße 22 | G. F. Seudtner 21418 Dörfelbacher Straße 17 21419 Dörfelbacher Straße 17 21420 Dörfelbacher Straße 17 | Paul Schneider Dörfelbacher Straße / Dekoration / Gardinen | Photographisches Atelier Herold empfiehlt sich für Aufnahmen und 21556 Vergrößerungen aller Art | |
| Schützen-Ziefel empfiehlt seine Lokalitäten 21293 Alfabernstraße | Kolonialwaren H. Riedrich, Donatsgasse 2 | Walter Malzoff Pfeifener-Lec. Einkauf von Lampen usw. 21411 Verkauf von Holz und Kohlen | Haus- und Küchengeräte / Volks- badewannen OTTO GROSSMANN 21545 Obermarkt 15 | Emil Neubert 21555 Dörfelbacher Straße 17 21556 Dörfelbacher Straße 17 21557 Dörfelbacher Straße 17 21558 Dörfelbacher Straße 17 21559 Dörfelbacher Straße 17 21560 Dörfelbacher Straße 17 21561 Dörfelbacher Straße 17 21562 Dörfelbacher Straße 17 21563 Dörfelbacher Straße 17 21564 Dörfelbacher Straße 17 21565 Dörfelbacher Straße 17 21566 Dörfelbacher Straße 17 21567 Dörfelbacher Straße 17 21568 Dörfelbacher Straße 17 21569 Dörfelbacher Straße 17 21570 Dörfelbacher Straße 17 | |
| Gottlob Neubert Inh.: Sebr. Meyer, Kammermeister Obst, Gemüse, Süßfrüchte | Richard Lenk 21405 Koch- und Heizapparate | Trinkt Freiburger Silberquell Bürgerliches Branhaus A.-G., Freiberg. Fernruf 3251/52 | Lehner Dreier / Zug 21555 Jeden Sonntag feiner Ball | Hugo Weigoldt, Seifengeschäft Spezialität: Kerzen / Seifen / Wachs 21555 Riffgasse 1 | |
| Neues Lichtspielhaus STADTPARK, FREIBERG Sa. Größtes Theater, 800 Plätze | Uhren Goldwaren E. Schäfer, Obermarkt 17 Repar. billigst | Kolonial- waren Rüd. Köhler Thomagasse 15 21554 | Schuhhaus Wegel Inh. Sebr. Schoppe, Dörfelbacher 21555 Reparaturwerkstatt | Butter-Bauch, Untermarkt 17 21553 Feinstes Tafelmargarin | |
| FREITAL-PO. | | RADEBERG | | FREITAL-DEU | |
| Kauft eure Farben, Lacke, Pinsel usw. beim Farben-Werner 21291 Kreuz-Drogerie Freital | Carl Oehlschlägel Die Einkaufsquelle der Arbeiter u. Kapituln Bahnhofstr. 12 gegenüber dem Bahnhof Cigarren 21558 | Modehaus Karl Schulze Dresden Straße 30 Größte Auswahl in Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung | Wolken-Seifen / Seifenfloden Radeberger Seifenfabrik Ernst Gärtner & Sohn, Radeberg 21555 | Robert Jäschke Schuhwarenhaus 21555 | |
| Gustav Kühne Spezialgeschäft für Milch und Butter. Gömitz, Mollereiprodukte täglich frisch | Schuhhaus Baum Beste Einkaufsquelle für Schuhwaren | Drogerie Wiegand Heine 21396 Oberstraße Spezialität: strahlende Ost- u. Lackwaren | Schadert 21557 21558 21559 21560 21561 21562 21563 21564 21565 21566 21567 21568 21569 21570 | Ahlendorfs Fisch- und Feinkosthaus 21570 Lange Straße 5 | |
| Offener Lederwaren / Schuhe / Socken, Schuhwaren / Eigene Repara- turwerkstatt. Rudolf Neubert 21292 Unter Dörfelbacher Straße 17 | Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung Große Auswahl / Niedrige Preise 21405 Konfektionshaus Rudolf Lederer Dresden, Straße 23 | Schuhwarenhaus und Reparaturwerkstätte Alfred Wagner, Dresden Str. 52 | Metropol - Lichtspiele 21558 Radeberg Jeden Dienstag und Freitag erstklassig. neues Programm | Drogerie Sächsischer Woll 21271 Otto Wiesner | |
| Gerhard Ritze Uhren / Goldwaren / Weichenartikel / 21293 Dörfelbacher Straße 17 | Gurt Giering 21294 Dörfelbacher Straße 17 21295 Dörfelbacher Straße 17 21296 Dörfelbacher Straße 17 21297 Dörfelbacher Straße 17 21298 Dörfelbacher Straße 17 21299 Dörfelbacher Straße 17 21300 Dörfelbacher Straße 17 | Zigarrenhaus Felix Schipke 21425 Innere Webersstraße 10 Neustadt 23, Ecke Frauenstraße | Metropol - Lichtspiele 21558 Radeberg Jeden Dienstag und Freitag erstklassig. neues Programm | Sie kaufen immer vorteilhaft! Kleiderstoffe, Wäsche usw. bei Erich Kaden, Freital-Deuben 21265 Vorderstraße 5 | |
| Julius Arnold 21227 Welle / Dörme / Leder Innere Dresden Str. 94. Telefon 537 | ff. Fleisch- u. Wurstwaren 21425 Eigene Küchlinge Edmund Wolf, Böhmisches Straße 17 | A. Diehl 21473 Zittau, Theaterstr. 24 Fernruf 650 Artikel zur Gesund- heits- und Kranken- pflege / Artische In- strumenten / Bandagen | Schuhwarenhaus Franz Ruppert 21560 Dörfelbacher Straße 6 Eigene Reparaturwerkstatt | Kauf bei Küchenmeister 21561 | |
| Schnitt- und Wollwaren, Bettfedern Bernhard Göthe 21294 FREITAL-POTSCHAPPEL | WILHELM SCHAAF Uhren / Goldwaren / Eigene Repara- turwerkstatt 21530 Am Markt 7 | Bettwäsche Textilwaren Köhler & Großer 21579 Breite Straße 45 | Bandagen-, Gummiwaren- und Korsettgeschäft E. Goldberg, 21562 Böhmisches Straße 14 | Krilles Gasthof, Fr.-Döhlen empfiehlt seine Lokalitäten zur frdl. 21292 Einkehr. Telefon 214 | |
| Arthur Schob 21426 Telefon 136 Tharandter Bazar/Stollgasse, Tharand | Leder-Ausschnitte 21651 Schuhmacher-Artikel Richard Klaus, Mandauer Berg 5 | Leder- und Bedarfsartikel 21652 kauft man sehr preiswert bei Max Adler, Rosenstraße 7 | Musikhaus Herold, Böhm. Str. 25 21565 Musikwaren und Reparaturen | Reservert 21567 | |
| Felix Behold Manufaktur-Nöbelsachen u. Konfektion | Leder-Ausschnitte / Schuhmacher- Artikel / sämtl. Schuhreparaturen Kronen-Lederlager 21667 Äußere Webersstraße | Bonbon- u. Schokoladenhaus 21653 21654 21655 | Edel & Halank / Schlosserei Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung 21653 Albertstraße 14 / Tel. 3855 | Rudolf Seidow / Fernsprecher 30 21663 Kolonialwaren / Kaffeebrennerei | |
| Paul Wenzel Lebensmittel / Spirituosen / Weine | Zittauer Schuhfabrik Schuhwarenlager / Größte Repara- turwerkstatt 21655 Albertstraße 2, l. | Fleischerei Domste Nachf. empfiehlt seine brislen, frische u. Wurstwaren 21653 Inh. Richard Domste, Breite Str. 29 | Alle Metallarbeiten billig und preiswert in 21653 Hauptgasse 10 21654 Hauptgasse 10 21655 Hauptgasse 10 21656 Hauptgasse 10 21657 Hauptgasse 10 21658 Hauptgasse 10 21659 Hauptgasse 10 21660 Hauptgasse 10 21661 Hauptgasse 10 21662 Hauptgasse 10 21663 Hauptgasse 10 21664 Hauptgasse 10 21665 Hauptgasse 10 21666 Hauptgasse 10 21667 Hauptgasse 10 21668 Hauptgasse 10 21669 Hauptgasse 10 21670 Hauptgasse 10 | Fleischerei Paul Gutsche 21671 Fleisch- und Wurstwaren Beste Qualität / Billigste Preise | |
| Kunath & Richter FAHRRÄDER / NAHMASCHINEN 21292 Reparaturwerkstatt | COTTA | KOTZSCHENBRODA | EIBAU | Genossen! berücksichtigt bei Einkäufen die Inserenten! | |
| Restaurant z. Klippmühle 21293 Inhaber Hans Duller | Zigarrenhaus H. Winkler 21297 Am Bahnhof Cotta Zigarren / Zigaretten / Kassen- und Kassenblätter | Germann Lehner, Kolonialwaren / Zigaretten / Zigarren / 21655 Weine / Speis-gerichtet Kaffee | Bäckerei Konditorei / Kaffee 21656 Otto Meyhose | | |